



# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LAUCHRINGEN

Gemeinde Lauchringen

37. Jahrgang

Freitag, 30. November 2007

Nummer 45

Herausgeber:  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Druck:  
Kontakt:

Gemeinde Lauchringen, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen, Tel. 07741 / 6095-0  
Bürgermeister Thomas Schäuble  
Manfred Schulz, Bahnhofstraße 7, 79787 Lauchringen, Tel. 5130, Fax 65642  
E-mail: mitteilungsblatt@lauchringen.de oder über Homepage: www.lauchringen.de

## 10 Jahre Betreutes Wohnen in Lauchringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit nunmehr zehn Jahren wird in der Gemeinde Lauchringen Betreutes Wohnen für Senioren angeboten - ein Grund zum Feiern für alle Bewohner, deren Angehörige sowie das Pflegepersonal.

Am 01.12.1997 wurde die Betreute Seniorenwohnanlage eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Sie unterstreicht seither den Stellenwert, den unsere Gemeinde den Seniorinnen und Senioren beimisst. Nämlich als Verpflichtung der jüngeren Generation gegenüber den Älteren, im Alter eine vertraute, wohnliche und behagliche Umgebung zu schaffen. Das Haus ist für alle, die darin leben, Wohnung, Treffpunkt und Lebensmittelpunkt zugleich.



Hinter dem Begriff "Betreutes Wohnen für Senioren" verbirgt sich eine Wohnform für das Leben im Alter, die bei vielen Menschen immer beliebter wird. Die Grundidee ist, bis ins hohe Alter selbstständig in einer seniorengerechten Wohnung zu leben und im Bedarfsfall auf die Sicherheit einer fachlichen Betreuung zurückgreifen zu können. Am Leben teilhaben, ohne isoliert zu sein, in einer ruhigen, aber dennoch zentralen Lage zu wohnen und das Gefühl zu haben, für alle Fälle versorgt zu sein - diese Bedarfe älterer Menschen erfüllt die Baugenossenschaft FÖFA Waldshut-Tiengen eG als Eigentümer der Betreuten Wohnanlage. Die Sozialstation St. Verena unter dem Dachverband der Caritas Hochrhein ist mit ihren Serviceleistungen Betreuungsträger in der Seniorenwohnanlage. Selbständigkeit soweit wie möglich und Hilfe soweit wie nötig, lautet die Devise.

In 14 altengerechten, barrierefreien Wohnungen können die Seniorinnen und Senioren ihr gewohntes unabhängiges und eigenständiges Leben weiterführen. Die Fachkräfte der Sozialstation St. Verena stehen als Ansprechpartner rund um die Uhr zur Verfügung und besuchen regelmäßig mehrmals wöchentlich alle Bewohner. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt leben in der Seniorenwohnanlage 12 Einzelpersonen und zwei Ehepaare, alle in eigenen Wohnungen.

Die Wege innerhalb des Gebäudes sind barrierefrei. Sollten sich doch einmal altersbedingte Schwierigkeiten einstellen, hilft die Sozialstation St. Verena gerne weiter. Eine große Cafeteria trägt dazu bei, dass Kontakte gepflegt und freundliche Nachbarschaft erfahren werden kann.

Ich darf diese Gelegenheit nutzen, den damaligen Initiatoren zu danken, ohne deren Zutun, die Errichtung dieser Wohnanlage nicht möglich gewesen wäre. Ein ebenso großer Dank gilt dem engagierten Pflegepersonal der Sozialstation St. Verena sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die immer wieder unermüdlich bei Kücheneinsätzen, Ausflügen, Festen, Kaffeenachmittagen und vielem mehr helfend zur Seite stehen.

Ich wünsche allen, die in dieser Wohnanlage leben und arbeiten, noch viele gute und glückliche Stunden

Ihr

Thomas Schäuble  
Bürgermeister

### Spruch der Woche:

Das Alter hat seine Freuden,  
die - wenngleich verschieden -  
nicht geringer zu schätzen sind  
als die Freuden der Jugend.

William Somerset Maugham